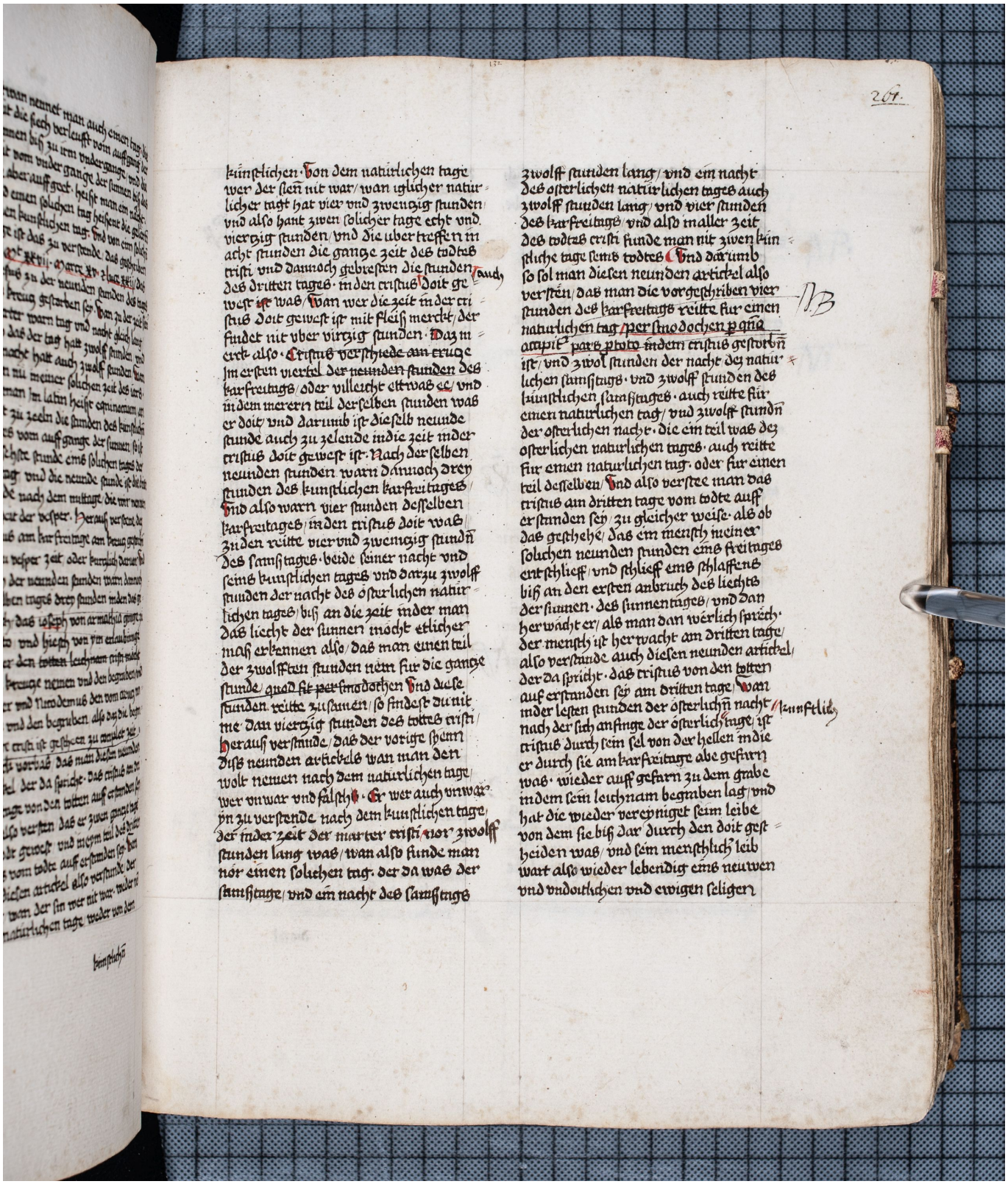
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



kunstlichen. Von dem naturlichen tage
wer der sten nit war/ wan iglicher natur
licher tagt hat vier vnd zwentzig stunden
vnd also hant zwen solicher tage echt vnd.
vierzig stunden/ vnd die uber treffen in
acht stunden die gantze zeit des todtes
cristi vnd dannoch gebresten die stunden
des dritten tages. in den cristus doit ge
west ist was/ Wan wer die zeit in der cri
stus doit gewest ist mit fleiss merckt/ der
findet nit vber virtzig stunden. Dazu m
erck also. Cristus verschiede am eruge
Im ersten viertel der neunden stunden des
karfreitags/ oder villeicht ettwas ee/ vnd
in dem merern teil derselben stunden was
er doit/ vnd darumb ist dieselb neunde
stunde auch zu zelende in die zeit inder
cristus doit gewest ist. Nach derselben
neunden stunden warn dannoch drey
stunden des kunstlichen karfreitages/
Vnd also warn vier stunden desselben
karfreitages/ in den cristus doit was/
zu den reitte vier vnd zwentzig stundn
des samstages. beide seiner nacht vnd
seins kunstlichen tages vnd darzu zwolff
stunden der nacht des osterlichen natur
lichen tages/ biss an die zeit inder man
das liecht der sunnen mocht etlicher
mass erkennen also/ das man einen teil
der zwolfften stunden nem fur die gantze
stunde/ quod fit per synodochen Vnd diese
stunden reitte zusamen/ so findest du nit
me dan vierzig stunden des todtes cristi/
herauf verstunde/ das der vorige schem
diss neunden artickels wan man den
wolt nemen nach dem naturlichen tage/
wer vnwar vnd falsch. Er wer auch vnwar
yn zu verstende nach dem kunstlichen tage/
der inder zeit der marter cristi vor zwolff
stunden lang was/ wan also funde man
nor einen solichen tag. der da was der
samstage/ vnd ein nacht des samstages
zwolff stunden lang/ vnd ein nacht
des osterlichen naturlichen tages auch
zwolff stunden lang/ vnd vier stunden
des karfreitags/ vnd also maller zeit
des todtes cristi funde man nit zwen kun
stliche tage seins todtes. Vnd darumb
so sol man diesen neunden artickel also
verstén/ das man die vorgeschriben vier
stunden des karfreitags reitte fur einen
naturlichen tag/ per synodochen p qua
accipit pars p totu indem cristus gestorbn
ist/ vnd zwol stunden der nacht des natur
lichen samstags. vnd zwolff stunden des
kunstlichen samstages. auch reitte fur
einen naturlichen tag/ vnd zwolff stundn
der osterlichen nacht. die ein teil was des
osterlichen naturlichen tages. auch reitte
fur einen naturlichen tag. oder fur einen
teil desselben/ Vnd also verstee man das
cristus am dritten tage vom todte auff
erstanden sey/ zu gleicher weise. als ob
das geschehe/ Das ein mensch meiner
solichen neunden stunden eins freitages
entschlieff/ vnd schlieff eins schlaffens
biss an den ersten anbruch des liechts
der sunnen. des sunnentages/ vnd dan
her wacht er/ als man dan werlich sprech.
der mensch ist her wacht am dritten tage/
also verstunde auch diesen neunden artickel/
der da spricht. das cristus von den totten
auf erstanden sey am dritten tage/ Wan
inder lesten stunden der osterlichn nacht/ kunstlich
nach der sich anfinge der osterlich tage/ ist
cristus durch sein sel von der hellen in die
er durch sie am karfreitage abe gefurn
was. wieder auff gefarn zu dem grabe
indem sein leichnam begraben lag/ vnd
hat die wieder vereyniget seim leibe
von dem sie biss dar durch den doit gest
heiden was/ vnd sein menschlich leib
wart also wieder lebendig eins neuwen
vnd vndoitlichen vnd ewigen seligen